

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Der Preis für eine Vortragsfolge beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenerseits ersucht, die Hüte abzulegen.

## Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

### VORTRAGSFOLGE

zur

Feier des Geburtstages seines erhabenen Protektors  
**Sr. Majestät des Königs Friedrich August**

Donnerstag, den 20. Mai 1915, im Institutsgebäude.

Anfang **5 Uhr.**

#### Jubel-Ouvertüre von C. M. VON WEBER.

Den König segne Gott,  
Den er zum Heil uns gab!  
Ihn segne Gott!  
Ihn schmücke Ruhm und Ehr',  
Ihn flieh' der Schmeichler Heer!  
Weisheit steh' um ihn her,  
Ihn segne Gott!

#### Konzert für zwei Klaviere mit Streichorchester

(Cmoll) von J. S. BACH . . . . . { Fräulein *Carla Stahl* aus  
(Bearbeitung von M. REGER) Hamburg.  
I. Allegro non troppo. II. Adagio. III. Allegro. { Fräulein *Hertha Jahn* aus  
Leipzig.

Konzert für Violine (Bdur) von W. A. MOZART . . . . . Fräulein *Margot Hasse* aus  
(Bearbeitung von HANS SITT) Breslau.  
I. Allegro moderato. II. Adagio. III. Presto.

Lieder mit Klavier von J. BRAHMS . . . . . Frau *Margarete Lehmann* aus  
Leipzig.

Klavierbegleitung: Herr *Alfred Wassermann* aus Hall (Tirol).

#### a) In Waldeseinsamkeit.

Ich saß zu deinen Füßen	In stummem Ringen senkt' ich
In Waldeseinsamkeit;	Das Haupt in deinen Schoß,
Windsatmen, Sehnen	Und meine bebenden Hände
Ging durch die Wipfel breit.	Um deine Knie ich schloß.

Die Sonne ging hinunter,  
Der Tag verglühte all,  
Ferne, ferne, ferne  
Sang eine Nachtigall.

*Karl Lemcke.*

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.